

Richtlinie Luftdichtheit bei Minergie-Bauten (RiLuMi 2017)

Wichtigste Neuerungen

Gregor Notter Minergie-Zertifizierungsstelle Zentralschweiz

Das wichtigste in Kürze

Dokument ist neu strukturiert

Luftdichtheitskonzept wird beim Minergie-Basisstandard mit dem Antrag eingefordert.

Hinweise zum Messkonzept und den Messungen bei Zweckbauten (Nicht-Wohnbauten) werden gegeben.

Anforderungen und Bezeichnungen der SN EN ISO 9972 werden übernommen.

Beschreibung des Umgangs mit "kritischen Bauteilen"



Kapitel der RiLuMi 2017

Einleitung

Mitgeltende Dokumente

Anforderungen Minergie

Luftdichtheitskonzept

Luftdichtheits-Messkonzept

Luftdichtheitsmessung

Messbericht zur Luftdichtheitsmessung

Anhänge



Für wen die RiLuMi 2017

RILUMI 2007 ursprünglich für die Messenden

Version 2017 richtet sich an alle am Bau Beteiligte wie

- Bauherrschaften
- Planende
- Teilweise Handwerker
- Messende
- Etc.



Vergleich bisher und Minergie 2017

Was	Minergie 2017	bisher
Norm	SN EN ISO 9972	EN 13829
Verfahren	Verfahren 2	Verfahren B
Luftdurchlässigkeit bei der Bezugsdruckdifferenz 50 Pa	q _{E50} (m ³ /(h·m ²))	n _{50,st} (h ⁻¹) resp. q ₅₀ /q _{a50} (m ³ /(h·m ²))
Strömungsexponent n	(0.5 < 1.0)	Nicht definiert
Bestimmtheitsmass r ²	> 0.98	Nicht definiert

$$q_{E50} = 0.8$$
 entspricht $n_{50,st} = 0.6$



Übersicht Konzepte und Messungen

Was	Minergie	Minergie-P	Minergie-A
Luftdichtheitskonzept	Zwingend	Empfohlen*)	Empfohlen*)
Luftdichtheits- Messkonzept		Zwingend	Zwingend
Luftdichtheits-Messung	Empfohlen	Zwingend	Zwingend



^{*)} Das Luftdichtheitskonzept wird von der Zertifizierungsstelle nicht geprüft. Jedoch ist eine vorgängige Erstellung des Luftdichtheitskonzepts zwingend notwendig als Grundlage für die Erarbeitung des Luftdichtheit-Messkonzepts.

Grenzwerte q_{E50}

Was	Minergie	Minergie-P	Minergie-A
	(m ³ /h*m ²)	(m ³ /h*m ²)	(m ³ /h*m ²)
Anforderung Neubau	≤ 1.2	≤ 0.8	≤ 0.8
Anforderung Erneuerung	≤ 1.6	≤ 1.6	≤ 1.6

Randbedingungen

- Durchschnittswert von Unterdruck und Überdruck
- Nach Verfahren 2 (gem. SN EN ISO 9972 [2])
- Als vorgezogene Messung oder als Abnahmemessung
- Mit einer Gesamt-Messunsicherheit von max. ± 15 %
- Mit einer natürlichen Druckdifferenz von ≤ 5 Pa



Regelung bei Erneuerung / Erweiterung / Umnutzung

Erneuerung (wie bisher)

- Grundsätzlich jede Nutzungseinheit muss erfüllen
- bei unzumutbarer Mängelbeseitigung ganzes Gebäude

Erweiterungen (wie bisher)

Objektspezifischer Grenzwert je nach Abschluss zwischen alt und neu

Umnutzungen (neu)

- Einzuhaltender Grenzwert abhängig von der Raumtemperaturänderung
- Ohne Raumtemperaturänderung → ≤ 1.6 m³/h m²
- Mit Raumtemperaturänderung ≤ 5 Kelvin → ≤ 1.6 m³/h m²
- Mit Raumtemperaturänderung ≥ 5 Kelvin → ≤ 0.8 m³/h m²



Luftdichtheitskonzept

Zwei Möglichkeiten zur Einreichung mit dem Minergie-Antrag

- Checkliste
 - mit Fragen die beantwortet werden müssen
 - unterzeichnen durch Verantwortliche
- Grobkonzept
 - Planunterlagen (Grundrisse, Schnitte, Details)
 - Beschrieb der Massnahmen



Luftdichtheits-Messkonzept

Zwingend einzureichen bei

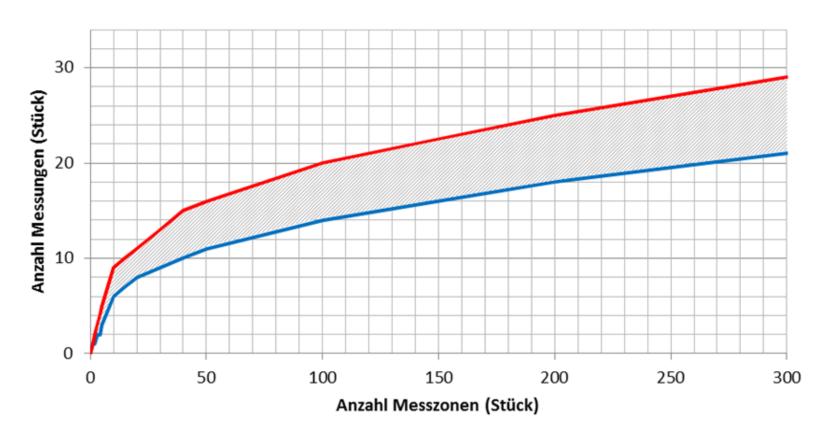
- Wohnbauten (MFH, REFH) ab 5 Wohneinheiten
- Bei allen Zweckbauten (Nicht-Wohnbauten)

Anzahl und Auswahl der Messzonen bei Wohn- und Zweckbauten wird in der RiLuMi 2017 beschrieben.



Anzahl durchzuführende Messungen

bei Wohnbauten / Wohnüberbauungen



Zertifizierungsstellen können in begründeten Fällen abweichen.



Messung

Grundsätzlich nach der Anforderungen der Norm SN EN ISO 9972 (Siehe Vortag von Herrn Holger Merkel)

Abweichend davon bei Minergie

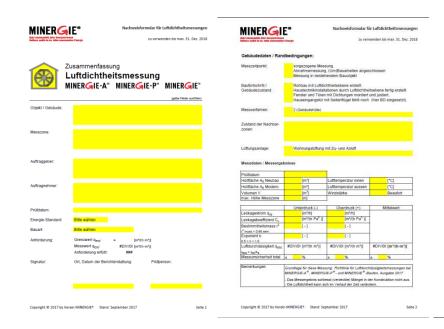
- Mindestens 5 Messpunkte in etwa gleichmässigen Abständen
- Bandbreite zwischen unterstem und oberstem Messpunkt sollte 35 70
 Pascal betragen
- Referenzwert (50 Pa) soll klar innerhalb der Messreihe liegen soll.



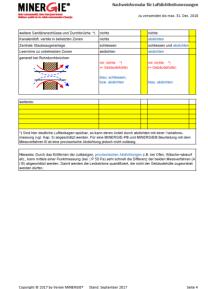
Messbericht

Grundsätzlich nach der Anforderungen der Norm SN EN ISO 9972 mit zusätzlich geforderten Angaben.

Abgeben der Zusammenfassung für die Berichterstattung (Basis Excel-Tool, wird zur Verfügung gestellt).









Kurs Luftdichtheit Gebäudehülle

Montag 20. November 2017 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr Campus Sursee Infos / Anmeldung unter:

https://www.minergie.ch/de/agenda/agenda-details/?cid=1486

Weiter Kurse Minergie siehe: http://www.minergie.ch/de/agenda

Termin interne Schulung der Zertifizierungsstellen / Prüfer ist definiert.



Wunsch

In der Auswerte-Software sollen

- Der Strömungsexponent ⁿ und
- Das Bestimmtheitsmass resp. Korrelationskoeffizient r²
 ausgewiesen werden (falls nicht schon vorhanden).



Fragen





Besten Dank

